

Meniglich höfflich Comportiert, und wie einem Cavalier anständig verhalten, der vorigen Schweher Vätterlichen Affection, liebt und gunsten dergestalten widerumb Zuegewehren, damit Er seines Wunschs häbig werden und Zue seinem führenden ... intent effective gelangen möge."

1) Text zerstört.

2) Der aus dem Gebiete der Eidgenossenschaft verbannte Zurlauben befand sich damals in Konstanz im Exil.

Kopie - AH 45, 176-177 - Blatt 177^r leer

88

1668 August 17.

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN AN [LANDAMMANN UND LANDRAT VON] SCHWYZ

"die wir Jedterwielen die Pündtnuss nach Jhrem gsundten verstandt Zue halten begehren, wo fehren selbige gegen uns auch trüwlich gehalten werdt. undt weilen Jnn dem teütschen Concept [bezüglich Inschutznahme der Waadt durch die kath. Orte] an Jhr königliche durchlaucht [Herzog K a r l E m a n u e l II.] uss Savoya [- dieser war bekanntlich gegen ein derartiges Engagement der kath. Orte -] die wohrt, welche wol heten Erspahrt bleiben mögen, Inseriert wordten, dass man an dero dependenzen Jnteresse undt rechten, keiness wegss Zue derogieren nit gesinnet, habendt wir Jnn unserem recess die Erkhlerung daruber gethan, das wir selbigen wöhrten anderst keinen verstandt lassen, alsß für die Pündtnuss, so Jhr durchlaucht mit uns hat, dass Ess dero ... Pündtnuss an allen dependenzen, Jnteresse undt rechten So weit sie unss obligiert, nit derogieren, hingegen Jm Martio¹ undt Maio² diss Jahrss mit andtern ... ohrten wegen der Landtschafft Wadt beschlossen, undt Erleütheredt undt unverenderet verbleiben solle. wie dann unsere Ehrengesandte [Alfons S o n n e n b e r g und Hans Leopold B i r c h e r] hierumb lest Mahlss nacher badten [auf die Jahrrechnung?]³ auch Jnstruiert gewesen. undt Jhnen, alsß wan sie Etwass mehrerss Eingegangen sein solten. Eben Mässig unrecht beschehe, desswegen man sich Zue Jhme herrn [Benoft II Cize, Baron] De G r e i s y versehen wolle, dass Er dermahlen diss geschafft beruhwen, undt unss kein weitere ungelegenheit desswegen verursachen, auch Jm ubrigen alsß fürstlicher Ambassador [Grésy war Ambassador von Savoyen] seinem Standt sich gemäss halten werdt, damit wir nit uff widrigen fahl ursach haben, bey seinem fürsten

widter Jhne Zue klegen undt dass Er Einer mehreren discretion, alss Etwan hiervor beschehe, sich befleissen werdte. damit Jhne nit widter unseren willen Etwan uss veranlasetem widterwillen Einige unnglegenheit Zuegefuegt werdte. Wir habendt auch damahlen Jnn ganzer versammlung beidter Rhäten [Rat und Hundert] angesechen, undt Erkhendt damit wir für diss hin disser sachen halber desto besser beruehwiget, undt bey unser so wol der landtschafft Wadt halber; alss auch wegen Erneüwerung der Ewigen Erbeinigung mit dem Erzhauss [Habsburg-] östereich gethanen Erkhlerung ohnperturbiert verbleibendt dass keiner Zue Nachtheil derselben rechten noch helfen, auch Zue disserem Endte Inn dem Rhat kein Anzug mehr thun solle. unndt welcher sich hierinn vergreifen wurdte, selbiger für sein Straff, uss dem Rhat, Jnn welchem Ess were, Entsetzt sein solle

Wollendt also hoffen, wir haben unss mit disser Resolution zimlich guete Rhuew geschafft, undt dass Jhr hingegen Eben auch mit allem fleiss Eüwer seitss trachten werdten, Jn deme Müglichiss Zue remedieren, dass Zue trennung loblicher Eidtgnoschafft Einigkeit (welche durch die Gnad Gottes diss mahlen undter den Mehreren ohrten ist) Zue Lob, Ehr undt Conservation der selben, vohnn widterspännigen gemüeteren angesponen werdten Möchte, darzue verliche der Aller höchste ... seinen heiligen Segen ...

Nota[:] betreffndt die ussgossne Redten Zue ury desswegen, obwolen ... [?]⁴ ieder dise redten, noch der, so sie gerdt [!] an Jhm selbsten würdig, dass man sich darwidter Jnn Etwass vermerckhen lassen solle, dannach mit vohrsichtigkeit bey Zeithen Zue remedieren, dass nit der gleichen faule betriegereyen Eüwere undt Andere Ehrliche leuth nit hinder fuhrts werden. wir habendt Zwahr ...".⁵

Betrifft die Waadt und die 4 Waldstädte [!]

- 1) Konferenz der kath. Orte vom 12./13. März 1668 in Luzern, s. EA VI 1, 740 b, d
Gemeineidg. Tagsatzung vom 18. März 1668 in Baden, s. ebenda 744 d, 745 g, 747 cc
- 2) Gemeineidg. Tagsatzung vom 29. Mai 1668 in Baden, s. ebenda 750 b, 752 l, m
- 3) s. ebenda 756 g, 757 hh, ll
Beachte, dass sich Stadt und Amt Zug an keiner dieser Zusammenkünfte durch Beat Jakob I. Zurlauben, dem engagierten Verfechter der sav. Interessen, vertreten liess.

4) 

5) Hier bricht der Text ab.

Kopie, von Beat Kaspar Zurlauben mit Dorsualnotiz
AH 45, 178-179 - Blatt 179^r leer

89

[1691 v. März 28.]

A

"MEMORIALE DER PUNCTEN UEBER WELCHE VON HOCHEN OBERKHEIDTEN
FEHRNERE INSTRUCTION EIN ZUEHOHLEN, UNDERDESSEN ABER
DIE [GEMEINEIDG.] TAGSATZUNG [IN BADEN] NIT AUFFGE-
HOBEN SEIN SOLLE"¹

EA VI 2, 393 (Nr. 213 spez. Pkt. c)

*"Weilen Jhr Excellenz der keiserliche [d.h. L e o p o l d s I.] ... Ambassa-
dor [Niklaus Graf von L o d r o n] wegen nit betretung dess Eydtnössischen
territorij noch mit den keiserlichen noch dero hohen Allirten Trouppen, und
Arméen, auch nit durch solches weder in dass Sunggaw, noch Bistumb Basell
Zue passieren, noch auss den Waldtstätten durch dass sogenandte rheinthal
ausserhalb Rhyns in gedachtes Sunggaw, und Bistumb nichts unguetes Zue ten-
tieren, eine Declaration in Namen Jhr kayserlichen Mayestät Zu unserm guten
vernüegen Zu geben sich erklärt, mit condition, dass Eine Eydtnoschafft
disen Waldtstätten auch sicherheidt verschaffe.*

*Haben wir keinen Zweifel getragen, ess wurde Jhr Excellenz der frantzösische
... Ambassador [Michel-Jean A m e l o t] auch bey seiner Erklärung, und
darüber ervolgten königlichen ratification vom Junio 1689² verbleiben, wie
Jhr Exceellenz in erster conferenz sich verlauthen lassen, so weith der kei-
serliche Ambassador sich erkläre, könne Er so weith sich hingegen erklären.
Nachdemme nun in etlichen Conferentzen, und nach vilen gemachten instanzien
der frantzösische Ambassador sich endtlich erklärt, bey obverdeüter declara-
tion Zue verharren; volgendten morgens aber wegen neuw empfangner ordre von
Hooff, und dass sein könig [L u d w i g XIV.] von diser declaration abzue-
stehen (so Jhmmе aber kreffftiglich widersprochen) sich Zue entschuldigen ver-
meint, und hiemit dass geschäfft neuwer dingen Zweifelhaftig gemacht, und
also 14 tag dilation begehrt, under dessen Jhr Mayestät fehrnere resolution,
und ratification einzuehollen; welches die ... Ehrengesandte nit wohl abseyn
khönnen; haben sich also mit Einander berathschlaget, wie nach so vill ange-
wendten kösten, mühe, und sorgfalt dass liebe vatter landt durch Einen heil-*

1,17V